

Der berührende Dokfilm über sieben Menschen mit MS namens

---

# Multiple Schicksale

## Vom Kampf um den eigenen Körper

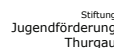
---

feiert an den 50. Solothurner Filmtagen  
in einer neuen und vollständig überarbeiteten Filmversion  
seine **Welturaufführung!**

Am  
Samstag, 24. Januar 2015, 15 Uhr im Kino Canva  
sowie am  
Mittwoch, 28. Januar 2015, 12 Uhr im Landhaus

Gratis für Besitzer eines Festivalpasses oder für 16 / 12 Fr. bei  
der Kasse direkt vor Ort. Dank über 500 Sitzplätzen  
ist eine Voranmeldung nicht nötig und nicht möglich.  
Der Film dauert 83 Minuten und wird mit deutsch/französischen  
Untertiteln gezeigt. Die beiden Spielplätze sind rollstuhlgängig.

[www.multipleschicksale.ch](http://www.multipleschicksale.ch)



Basierend auf den Erfahrungen mit seiner eigenen Mutter, die seit 14 Jahren an MS leidet, begibt sich Jann Kessler auf die Suche nach anderen Menschen mit dieser Krankheit. Sieben Personen erzählen eindrücklich, wie sie mit MS, aber auch mit sich und ihrem Leben umgehen. Trotz den manchmal massiven Einschränkungen können diese Menschen ihr Leben zeitweise geniessen und sehr intensiv erleben. Doch die Auseinandersetzung mit Suizidgedanken und der eigenen Endlichkeit verdeutlicht, dass es nicht einfach ist. Ein vielschichtiger Film, der vor den schwierigen Fragen ebenso wenig zurückweicht wie vor den schönen Momenten des Lebens.

Mit: Bernadette Meier, Graziella Just, Luana Montanaro, Melanie Matoori, Oliver Merz, Rainer Dunstheimer und Ursula Baumgartner

Kamera: Jann Kessler, Ton: Pierre Bendel  
Montage: Martin Witz und Jann Kessler

